

Liebe Jesu ist unparteiisch

Gemeinde: TheRock

Achtung: Dies ist ein **Predigtskript**. Predigtskripte sind qualitativ sehr unterschiedlich und entsprechen nicht unbedingt der gepredigten Predigt. Manchmal weiche ich von meinem Skript ab! Und natürlich lese ich ein Skript nicht ab!

Hinführung zum Brotbrechen

Jesus liebt Menschen.

Letztes Mal zwei Beispiele - Sünderin und den Pharisäer. Extrovertierte, emotionale Frau und unhöflichen Klotz.

Wenn Jesus liebt, erträgt er unsere komische Art und unsere Unhöflichkeit, er spricht uns Vergebung zu und will uns zur Buße führen.

Zur Liebe gehört es dazu, dass wir das Komische und Tolpatschige des Anderen übersehen.

Liebe ist langmütig, lässt sich nicht erbittern und rechnet Böses nicht zu.

Heute: Liebe ist unparteiisch.

Röm 2,11; Apg 10,34.35; (Gal 2,6) Eph 6,9, 1Pet 1,17

Meine Familie ist von Parteilichkeit geprägt. Wie ein Fluch zieht sich das Thema Lieblingskinder durch die Geschichte meiner Großeltern und Eltern.

Ps 27,10 von sehr persönlicher Bedeutung

Als Kind musste ich erleben, dass ich weggeben wurde und meine Schwester bei meiner Mutter bleiben durfte. Ich bin, was Parteilichkeit angeht sehr empfindlich.

Die Unparteilichkeit Gottes ist für mich ein Hauptargument gegen reformierte Theologie, die in ihrer extremen Form davon ausgeht, dass Gott die Menschen vor deren Geburt in zwei Lager aufteilt - die Geretteten und die Verlorenen

die, für die er stirbt und deren Schuld er am Kreuz begleicht und die, für die er das nicht tut die, die sich bekehren werden, weil er ohne ihr Zutun Glauben in ihnen weckt, und auf der anderen Seite die, die als Sünder geboren werden und ohne Chance auf Veränderung sterben werden.

Meine These heute lautet: Gottes Liebe ist unparteiisch

Jak 2,11 - Jesus ist unser Vorbild

Wenn ich mir die Frage stelle, wo sehe ich die unparteiische Liebe des Herrn Jesus, kommt mir ein Beispiel in den Sinn: JUDAS

Aus einer ewigen Perspektive betrachtet ist Judas ein hoffnungsloser Fall!

Das Joh nimmt diese Perspektive ein und zeigt uns, dass Jesus von Anfang an wusste, wen er da im Boot hatte.

Joh 6,70.17

Obwohl Jesus um den Charakter von Judas wusste, hatte er ihn erwählt.

Jetzt könnte man sagen, ja klar, er hat ihn erwählt, aber doch nur als Sündenbock!

- sein Charakter passte

Joh 12,4-6 Judas war ein Dieb und Jesus hatte diesen Kleinkriminellen als Jünger auserwählt, weil er wusste, dass Geld für ihn alles ist und er ihn für 20 Silberlinge verraten würde.

- das AT sagt doch voraus, dass einer aus seinem engsten Kreis ihn verraten muss!

Und das stimmt, aber lesen wir die Stelle nach:

Psalm 41,10 ... „Freund“

Was an der „Judas ist nur der Sündenbock“-Theorie nicht passt ist der Umgang Jesu mit ihm.

Er erwählt ihm und gibt ihm damit einen Wert. Es war etwas, ein Apostel zu sein und im Namen Jesus Kranke zu heilen, Dämonen auszutreiben und das Evangelium zu predigen!

Jesus versucht ihn zu gewinnen!

Jesus hängt an Judas! Es ist ihm überhaupt nicht egal, ob er verloren geht oder nicht! Es erschüttert ihn!

Joh 13,21

Der nächste Vers ist der Inbegriff von unparteilicher Liebe

Joh 13,22

Die Jünger wissen nicht, wen er meint! Es war nicht klar, dass Judas gemeint ist!

„Klar, der Judas, den hat Jesus eh immer schon so komisch angesehen, der stand immer ein bisschen Abseits, hat man irgendwie gespürt, dass da was nicht stimmt, den hat er nie so richtig gemocht, der war eigentlich nur dabei, weil es sein musste...“

Joh 13,23-30

Komische Geschichte. Er outet ihn und keiner bekommt es mit (außer natürlich Judas)! Warum? Weil Jesus etwas tut, was der Inbegriff von Liebe ist.

gelesen: Zärtlichste Form der Gastfreundschaft Bissen in Bratensaft tunken und einem anderen in den Mund stecken. ... vielleicht stimmt das so.

// Ausschenken von Wein beim Abendessen. Wem ich ein Glas einschenke, der wird mich umbringen... wird keiner glauben, passt einfach nicht...

Leider kommt für Judas jede Hilfe zu spät. Er weiß nun genau, dass Jesus den Braten riecht und verschwindet in die Nacht.

Die bewegendste Szene kommt aber noch:

Lk 22,47.48

Die Frage ist der Hammer! „Willst du wirklich mit einem Kuss das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte begehen?“

Warum fragt Jesus? ER kennt doch die Antwort, weiß, wie es ausgehen wird?

Für mich gibt es nur eine Antwort: ER will ihn gewinnen! Ihm die ganze Absurdität seines Verhaltens vor Augen führen... ihn zur Buße bringen... aber Jesus ist doch Gott, er wusste doch, dass Judas keine Buße tun würde... absurd nicht wahr! Aber für Jesus gibt es keine hoffnungslosen Fälle. Er gibt anscheinend niemals auf, Menschen zu lieben.

Er predigt das Evangelium der Stadt Jerusalem, obwohl er weiß, dass die meisten Einwohner nicht Buße tun und die ganze Stadt ein paar Jahrzehnte später dem Erdboden gleich gemacht wird.

Er warnt die Pharisäer und Sadduzäer immer und immer wieder, obwohl er weiß, dass sie ihn am Ende zum Tod verurteilen werden.

Er versucht Judas zu gewinnen, warnt ihn, ist seinetwegen betroffen, aber behandelt ihn auch nicht wie ein kleines Kind, belässt ihm die Verantwortung.

Vielleicht denkst du manchmal: „Jesus kann mich gar nicht lieb haben!“ Und dann fallen dir Gründe, die dich vielleicht an Judas erinnern:

- wo es dir in der Gemeinschaft mit Jesus um dich ging und nicht um Jesus
- wo du ihn verraten hast, weil du mit einem Lebensstil oder mit Vorbildern sympathisiert hast, die Jesus ablehnen
- wo ich Böses vorhatte, Jesus mich gewarnt hat, aber ich mich nicht habe davon abbringen lassen
- wo du so grob gesündigt hast, dass du denkst: Jetzt ist es aus! So jemanden wie mich will Gott bestimmt nicht.

Falsch!

Jesus hat Judas geliebt. Er war sein Freund. Er wollte ihn nicht verlieren. Dass es doch geschah, war nicht die Schuld des Herrn Jesus.

Jesus liebt uns auch dann,

- wenn wir seine Gemeinschaft ausnutzen
- wenn wir ihn verraten
- wenn wir uns nicht warnen lassen

- wenn wir voll danebengreifen und Böses tun

Er will das nicht, er findet es nicht gut, er wird alles in seiner Macht tun, damit wir an unseren Fehlern nicht zugrunde gehen, aber er liebt uns weiter, weil seine Liebe unparteilich ist.